

Naturschutz: EU-Kommission verklagt BRD wegen Grünland

Brüssel. Nach Ansicht der EU-Kommission hat die Bundesrepublik nicht genug unternommen, um artenreiches Grünland zu schützen. Deshalb verklagt die Brüsseler Behörde die BRD vor dem Europäischen Gerichtshof, wie aus einer Mitteilung von Donnerstag hervorgeht. Insbesondere Heuwiesen und Bergwiesen in sogenannten [Natura-2000-Gebieten](#) seien vernachlässigt worden.

Wegen nicht nachhaltiger Landwirtschaft seien die Wiesen in geschützten Bereichen geschrumpft oder ganz verschwunden, so die Kommission. »Natura 2000« ist ein EU-Netzwerk von Gebieten, die eine wichtige Rolle bei der Erhaltung von gefährdeten oder typischen Lebensräumen und Tierarten spielen. Heuwiesen und Bergwiesen seien lebensnotwendig für Bienen, Schmetterlinge und bestäubende Insekten, schrieb die Kommission. Diese Grasländer seien jedoch in »ungünstigem Erhaltungszustand«.

Trotz wiederholter Aufforderung habe die Bundesregierung von CDU/CSU und SPD nicht genug unternommen, um sie zu schützen. Der Naturschutzbund (Nabu) begrüßte die Klage. Die Ankündigung der EU-Kommission sei »ein klarer Appell an die künftige Regierung und an die Länder, das Thema Naturschutz ernst zu nehmen«, sagte Nabu-Präsident Jörg-Andreas Krüger. Bund und Länder hätten in den vergangenen Jahren dem Verschwinden von artenreichen Wiesen tatenlos zugesehen, obwohl diese von der EU geschützt seien.

Bereits im Februar hatte die EU-Kommission die BRD wegen jahrelanger Verstöße gegen geltendes Naturschutzrecht verklagt. Damals bemängelte die Behörde unter anderem, Berlin habe es versäumt, eine große Anzahl von Gebieten wie vorgeschrieben als Schutzgebiete auszuweisen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416008.naturschutz-eu-kommission-verklagt-brd-wegen-grünland.html>